## Das Drachenmädchen (Kisara und Seto)

Von kisara-kaiba

## Kapitel 41: Die Klassenfahrt

Hi Leute,
ein neues Kapitel ist da.
Viel Spaß.

Kapitel 41 Die Klassenfahrt

Seit dem Vorfall mit den Jägern ist jetzt etwa ein Monat vergangen.

Für die Schulklasse von Seto stand eine mehrtägige Klassenfahrt auf den Plan. Seto wollte eigentlich nicht mitfahren, aber da er Schüler ist, muss er an solchen Veranstaltungen teilnehmen. So fuhr er mit, aber nur unter der Bedingung dass er Kisara mitnehmen durfte. Der Direktor stimmte zu und so fuhr auch Kisara mit.

Da dies die erste Reise für Kisara war, half Tea ihr beim Packen und erklärt ihr wie so eine Reise abläuft.

Die Fahrt geht auf eine tropische Insel. Dort sollen die Schüler keinen Urlaub machen, sondern lernen in freier Wildnis zu leben.

Am frühen Morgen brach die Klasse von Seto auf. Zuerst flogen sie etwa eine Stunde und dann wurden sie auf 3 Boote aufgeteilt und somit auf 3 verschiedene Inseln gebracht.

Auf dem Boot von Seto und Kisara waren noch Yugi, Tea, Tristan, Joey, Bakura, Duke, Bianka und Tanaka. Seto achtet sehr darauf das Bianka und Tanaka Kisara nicht zu nahe kamen, nachdem was sie Kisara angetan hatten. Yugi und seine Freunde waren Seto egal. Er wusste dass sie Kisara nichts antun würden.

Nach einer weiteren Stunde kamen sie auf der Insel an. Der Bootsführer überreichte ihnen noch ein Funkgerät und einen Verbandskasten. Somit war die Gruppe auf sich

allein gestellt für 5 Tage.

Als Erstes sahen sie sich die Insel ein wenig an. Die Insel war nicht besonders groß, aber ausreichend für 10 Personen. Am Strand gab es ein großes Gebäude das als Versammlungsraum dienen sollte und darum 5 kleiner Hütten für 2 Leute.

So teilten sie sich erst mal ein. Kisara und Seto, Tea und Yugi, Joey und Tristan, Duke und Bakura und Bianka und Tanaka.

Nachdem alle ausgepackt hatten, trafen sie sich in der Halle und besprachen den Ablauf.

Tanaka und Bianka wollten keine Aufgaben übernehmen. Für sie war das eher ein Erholungsurlaub. Sie hofften dass die Anderen sie mitversorgten. So gingen sie ohne einen weiteren Kommentar zum Strand und legten sich in die Sonne.

Da keiner so wirklich einen Plan hatte beschloss Seto und Kisara die Leitung zu übernehmen.

Seto organisierte alles und Kisara wusste durch ihr Leben in der Wüste wie man in der Wildnis überlebt. So teilte Seto Joey und Tristan für das Feuer ein. Duke und Bakura zum Fischen, Yugi und Tea zum Sammeln von Früchten ein und Seto und Kisara kümmerten sich um Trinkwasser.

Kisara gab jedem noch ein paar Tipps. Damit war eine Grundversorgung erst mal getroffen. So erledigte jeder seine Aufgaben.

Kisara und Seto gingen darauf in das Inselinnere und suchten nach einer Wasserquelle. Nachdem sie etwa eine halbe Stunde gelaufen sind hörten sie ein lautes rauschen und folgten dem Geräusch.

Kurz darauf erreichten sie einen großen See mit einem riesigen Wasserfall. Damit war das Wasserproblem vorerst gelöst. Sie füllten ihre Wasserflaschen und gingen zurück zum Stand.

Nach und nach trafen auch die Anderen mit ihren Sachen ein. Nachdem alle ihre Aufgaben erledigt hatten, hatte jeder für sich noch etwas Zeit.

Yugi und seine Freunde entschlossen sich auch an den Strand zu gehen und etwas zu schwimmen und Spaß zu haben. Seto und Kisara wollte da eher etwas unter sich seien.

So gingen sie Händchen haltend ein Stück am Stand entlang. Als sie soweit aus Sichtweite waren küssten sie sich sehnsüchtig. Sie genossen einfach ihre Zweisamkeit. Darauf gingen sie noch ein Stück weiter bis sie sich gemütlich an den Strand setzten und die untergehende Sonne beobachteten. Kisara liebt Sonnenuntergänge. Immer wieder sahen sie sich verliebt in die Augen und schenkten sich immer wieder einen zärtlichen Kuss bis die Sonne fast untergegangen war.

So wurde es langsam Abend und Kisara und Seto kehrten zu den Anderen zurück.

Joey und Tristan wollten gerade zwar Feuer machen, aber irgendwie wollte es nicht klappen. Als Kisara zusammen mit Seto wieder im Lager war und noch kein Feuer brannte, regte sich Seto auf. Kisara beruhigte ihn und suchte darauf sich 2 Steine und ein paar vertrocknete Blätter und ging zur Feuerstelle. Darauf schlug sie die Steine gegeneinander und erzeugte einen Funkenflug der die Blätter entzündet. Sofort entfachte Kisara ein anständiges Feuer.

Die Anderen waren erstaunt über Kisaras Kenntnisse.

Somit konnten sie jetzt ihre Fische braten und da es auch langsam kühler wurde sich auch endlich wärmen.

Als die Sonne dann auch ganz untergegangen war, kamen auch Tanaka und Bianka zu der Gruppe. Sie wollten sich etwas von dem Essen nehmen.

Seto meinte "Wer nichts arbeitet braucht auch nichts zu essen."

Nach einem langen Wortwechsel entschied Kisara "Hier. Esst" und gab jedem einen Fisch.

Seto und die Anderen waren zwar dagegen, aber Kisara konnten sie dann doch nicht böse sein.

Nach einer Weile wurden alle dann langsam müde und gingen zu ihren Hütten.

Das war es mal wieder.

Bis zum nächsten mal.

Eure kisara-kaiba